

Auto Bild

AUF 11 SEITEN! DER GROSSE AUTO BILD-QUALITÄTSREPORT 2014

→ Kundenumfrage → Rückrufe → TÜV-Report → Dauertest → Kummerkasten → Werkstatt-Test → Garantieleistungen S. 52

Neuer Superb und drei weitere Knüller

WOW, WAS FÜR EIN SKODA

EUROPAS NR. 1



Skoda Snowman



Skoda Yeti



Skoda Roomster

S. 12

... UND WIR SIND
IHN SOGAR
SCHON GEFAHREN



4 190433 301808



S. 38

Opel Corsa 1.0 EcoTec Turbo gegen Ford Fiesta 1.0 EcoBoost, Seat Ibiza 1.2 TSI und Skoda Fabia 1.2 TSI

NEUER OPEL CORSA IM VERGLEICHSTEST

Mercedes Ecoluxe



Porsche 717



Audi Q6 e-tron



BMW i5



SPANNEND NEUHEITEN

Wir saßen schon drin

S. 30



Mercedes GLC

S. 34 Audi TT Sportback



S. 32

Land Rover Discovery Sport

DIE DEUTSCHEN JAGEN TESLA!

S. 16

Auslandspreise: A: 1,90 €; B: 2,00 €; BG: 6,20 BGL; CH: 3,60 CHF; CZ: 85,00 CZK; DK: 18,00 DKK; E: 2,50 €; F: 2,50 €; GR: 2,60 €; I: C: 2,60 €; L: 2,00 €; N: 29,00 NOK; NL: 2,10 €; PL: 11,50 PLN; S: 90,00 SEK; SK: 2,20 €; SL: 2,50 €; TR: 9,90 TL; UK: 1,90 £; US: 2,90 \$



Auto Bild & ebay MOTORS
SO HELFE ICH MIR SELBST

Moderne Ladegeräte können die Lebenserwartung einer Autobatterie deutlich verlängern

ARBEITSUMFANG AUF EINEN BLICK

Das Laden mit einem Ladegerät ist einfach. Der Wechsel einer Autobatterie in der Regel auch, hier hilft das Bordbuch weiter.



70*
Euro



1**
Stunden



für Anfänger

RUND UM DIE BATTERIE



1 MESSEN Über die Spannung lässt sich der Ladezustand erkennen. Aussagekräftiger ist der Batterietest in der Werkstatt.



2 TECHNISCHE DATEN Die wichtigsten Angaben sind 12 V (Nennspannung), 74 Ah (Nennkapazität) und 680 A (Kälteprüfstrom).



3 ABKLEMMEN Muss die Batterie zum Aufladen oder Austausch ausgebaut werden, immer erst den Minuspol (Masse) abnehmen.



4 AKKUPFLEGE Neben dem Laden der Batterie ist nicht viel zu machen. Gehäuse reinigen und Pole mit Fett schützen.



5 MEGAPULSER Der blaue Kasten soll die Bildung von Kristallen an den Bleiplatten vermeiden, so für eine hohe Lebenserwartung der Batterie sorgen.

Batteriepflge

Ganz schön geladen

Im Winter muss die Autobatterie topfit sein – ein schlapper Stromspender sorgt früher oder später für Startprobleme

JIEP, JIEP, JIIIIIEEEP – nichts geht mehr! Für Pannenhelfer ist jetzt Hochsaison. Der häufigste Grund für ihren Einsatz: die Fahrzeugbatterie. Unnötig, denn in vielen Fällen ist gar nichts kaputt, nur der Akku viel zu schwach. Bei Kälte nimmt seine Leistung ab, der Motor verlangt aber nach besonders viel Kraft, um zu starten. Als wäre dies nicht schon genug Dilemma, leidet der Stromspeicher unter dem Fahrprofil vieler Autobesitzer: nur Kurzstrecke. Der Lichtmaschine reicht die Fahrzeit nicht aus, die Batterie wieder vollzuladen. Als erste

Funkschlüssel: Nimmt die Reichweite langsam ab, rechtzeitig Ersatzbatterien besorgen

Hilfe überbrückt der Pannenhelfer mit einem Starthilfekabel. Damit das gar nicht erst passiert, sollten auf kurzen Strecken möglichst viele elektrische Verbraucher aus sein.

Ob nur schlapp oder doch kaputt – ein Test verrät den Batteriezustand. Der kurze Check kostet in der Werkstatt zwischen fünf und 15 Euro, ist oft aber auch gratis. Faustregel: Eine Batterie kann schon nach fünf Jahren das Zeitliche segnen. Es gibt aber Tricks, den Akku deutlich länger am Leben zu halten, zum Beispiel regelmäßiges Nachladen oder das Anschließen eines Megapulsers – beides trainiert den Akku für ein langes Leben.



MEIN TIPP
Redakteur
BERND VOLKENS

Nichts ist nerviger als Startschwierigkeiten. Man muss sich auf dem Weg zur Arbeit auf sein Auto verlassen können. Am Geräusch des Anlassers ist erkennbar, ob die Batterie an Leistung verliert. Nimmt die Drehzahl ab, ein Ladegerät anschließen.



Seite scannen und das Video abspielen!

Mehr Infos finden Sie auf Seite 92.



* Kosten für ein Ladegerät; ** Zeit für den Batteriewechsel und Pflegearbeiten